

NEUERÖFFNUNG

Hotel Galántha öffnet in Eisenstadt

Von Marina Behre (mailto:m.behre@ahgz.de) | Donnerstag, 14. Juli 2022



Hotel Galántha Eisenstadt: Zimmer mit Schlossblick.

(/news/media/28/Hotel-Galnth-Eisenstadt-272231.jpeg)

Anfang September 2022 öffnet das Hotel Galántha in Eisenstadt, der Landeshauptstadt des österreichischen Burgenlandes, rund 50 Kilometer von Wien.

Das Haus befindet sich am Anfang der Fußgängerzone im **Schlossquartier mit Schloss Esterházy** und den ehemaligen Stallungen. **115 Zimmer und drei Suiten**, das Restaurant Paulgarten mit Innen- und Außenfläche, Veranstaltungsräume und -technik auf dem neuesten Stand sowie ein Spa-Bereich zählen zur Ausstattung.

Für die individuelle Gestaltung des Hotel Galántha zeichnet das renommierte Büro **BWM Architekten aus Wien** verantwortlich. Ausgestattet ist es mit hochwertigen, regionalen Materialien, edlen Stoffe und eleganten Möbeln. Farben wie dunkles Petrol, Senf, Salbei oder Koralle muten **zugleich extravagant und zeitlos** an. Bodentiefe Fenster in den Zimmern sorgen für viel Licht und geben den Blick auf das Schloss Esterházy frei. Die Übernachtungspreise im Doppelzimmer starten bei etwa 179 Euro für zwei Personen inklusive Frühstück.



Hotel Galántha Eisenstadt: Eines der individuellen Zimmer.

[\(/news/media/28/Hotel-Galnta-Eisenstadt-272228.jpeg\)](https://news/media/28/Hotel-Galnta-Eisenstadt-272228.jpeg)

Die verschiedenen Bereiche des Hotels sollen dem Gast ein gewisses Etwas vermitteln. So nimmt die Kulinarik den Gast mit auf die Reise durch die Umgebung. Rund um die **Showküche mit offenem Grill** im Restaurant werden regionale Zutaten international interpretiert und zeigt sich die Raffinesse der pannonischen Küche. Der **Duft von Pflanzen- und Blumenarrangements** begleitet den Gast auf seiner Entdeckungstour durch das Hotel. Ein Highlight für die gesamte Region stellt die **Rooftop Bar The Top** auf der fünften Etage des Gebäudes dar.



Die Terrasse der Rooftop Bar punktet mit Panoramablick auch auf Schloss Esterhazy.

[\(/news/media/28/Hotel-Galantha-Eisenstadt-272226.jpeg\)](/news/media/28/Hotel-Galantha-Eisenstadt-272226.jpeg)

Eigentümer des Hotel Galántha ist die Esterhazy-Stiftung. Seit Jahrhunderten sind der Name Esterházy und die Region miteinander verbunden. Die Privatstiftung Esterhazy mit der geschäftsführenden Esterhazy Betriebe GmbH fokussiert sich auf die fünf **Geschäftsfelder Hospitality, Immobilien, Weingut, Pannatura sowie Tourismus, Kultur und Veranstaltungen**. Mit der Hoteleröffnung nach einer Bauzeit von 22 Monaten leistet sie nach ihrem Selbstverständnis einen Beitrag zum Tourismus und damit zur Wertschöpfung in der Region.



Hotel Galántha Eisenstadt: Die Bar im 5. Stock ist ein Highlight in der gesamten Region.

[\(/news/media/28/Hotel-Galnta-Eisenstadt-272224.jpeg\)](/news/media/28/Hotel-Galnta-Eisenstadt-272224.jpeg)Mit dem Ankauf des Areals der ehemaligen Gebietskrankenkasse machte Esterhazy einen ersten Schritt in Richtung **Erweiterung des Schlossquartiers**. Es entstand ein **multifunktionaler Gebäudekomplex**, der das Hotel Galántha, vier Wohnhäuser mit 60 Eigentumswohnungen und Büros auf einer Gesamtfläche von 3000 Quadratmeter beherbergt. Bei der Planung wurde **darauf geachtet, dass sich der Neubau behutsam in das historische Ensemble rund um das Schloss Esterházy einfügt**.

„Mit unseren Investitionen möchten wir die burgenländische Wirtschaft, den Standort nördliches Burgenland und den Tourismus, besonders den Kulturtourismus, unterstützen. Als **Anbieter von vielfältigen Kulturveranstaltungen** von klassischen Konzerten in den historischen Räumlichkeiten des Schlosses Esterházy bis hin zu großen Festivals im Schlosspark oder Oper im Steinbruch St. Margarethen sehen wir beim Hotelprojekt im Schlossquartier eine Möglichkeit zur Steigerung von zahlreichen **Synergien**“, so Stefan Ottrubay, Direktionsrat der Esterhazy Stiftungen, über das Hotelprojekt.

Eisenstadt liegt im nördlichen Burgenland und wird auch als **Haydnstadt** betitelt. Joseph Haydn verbrachte rund drei Jahrzehnte auf Schloss Esterházy und komponierte unzählige Musikstücke der Wiener Klassik.

Anzeige

